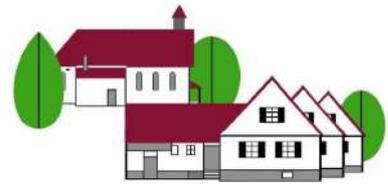


Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweiler e.V.

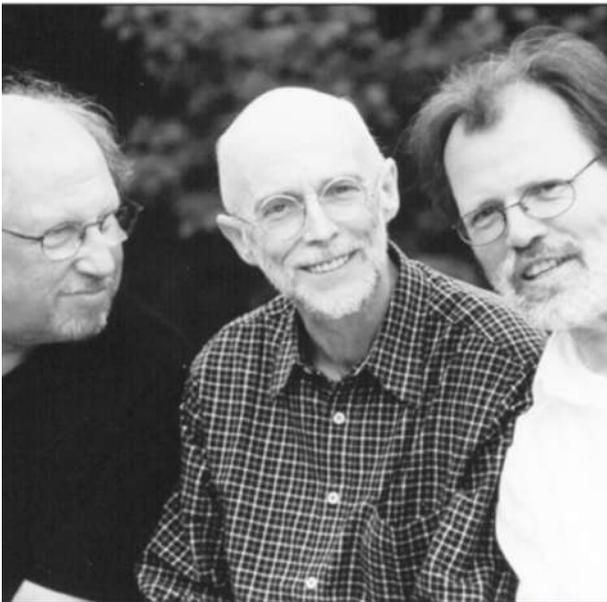
Tulpenweg 16 a, 77656 Offenburg, Telefon 0176-54337366,
E-Mail: ewg.kontakt@gmail.com Homepage: www.ewg-og-hildboltsweiler.de



Die ganze Welt des Klezmer

„Rädelchen“ spielt Tänze, Lieder und Romanzen

Sa., 14. September 2019, 20 Uhr, Bürgerhaus „Jegerheim“, Hildboltsweiler



„A bissele Massel“ haben diejenigen, die das Trio Rädelchen zu sehen und zu hören bekommen. Stimmungsvolle und packende Tänze, Lieder, Romanzen, Fest- und Zigeunermusik werden da in einer Formation vorgetragen, wie sie so in den östlichen Kulturen bis heute üblich ist.

Wie der Begriff „Massel“ haben sich generell viele Wörter ins Deutsche eingebürgert, die aus dem Jiddischen stammen. „Massel“ steht für Glück und deshalb hat so mancher schon mal „Massel“. So kam auch der Name Rädelchen zustande, der von dem jiddischen Lied „A bissele Massel“ stammt, in dem das Leben und das Schicksal der Menschen mit einem

Glücksrad verglichen wird, das sich dreht und dreht, bis es am Ende stehenbleibt.

Rädelchen gibt es schon seit 1976, angeregt durch Hans Hachmanns Bekanntschaft mit den Platten des russischen Sängers Pjotr Lechtschenko während seiner Münchner Studienzeit. Der ehemalige SWR-Redakteur greift zur Violine, begleitet von Peter Karl auf der Gitarre und Rainer Wagenmann auf dem Akkordeon. Neben vielen Pjotr-Lechtschenko-Stücken stehen jiddische Musik, Zigeunermusik, ungarische Weisen, südamerikanische und skandinavische Volksmusik auf dem Programm.

Das Trio spielt Musik von Menschen für Menschen. Nicht wenige Stücke wurden von Flüchtlingen aus Ländern mitgebracht, wo Musik die einzige Äußerung des Protests und menschlicher Hoffnung gegen Gewalt und Unfreiheit war. Deshalb atmet diese Musik Freiheit und Lebensfreude oder zumindest die Sehnsucht danach, und damit atmet sie zutiefst Menschlichkeit. Und „Massel“ hat auch derjenige, der solche Menschlichkeit erfährt.

Künstlergage 5,00 Euro pro Besucher